



# Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

## 6.7 Entwässerung und Bewässerung

Die Entwässerung der begrünten Dachfläche ist nach DIN 1986-100<sup>1</sup> und DIN EN 12056-3<sup>2</sup> zu planen. Dabei muss sichergestellt sein, dass begrünte und nicht begrünte Teilflächen einwandfrei entwässert werden.

Die Entwässerung des begrünten Daches ist sowohl über den Schichtaufbau als auch auf der Oberfläche sicherzustellen. Unabhängig von der Größe der Dachfläche muss bei innen liegender Entwässerung mindestens ein Dachablauf sowie ein Notablauf/Notüberlauf vorgesehen werden. Die Bemessung der Abläufe sowie Entwässerungsrinnen und -einrichtungen erfolgt nach DIN 12056-3 und DIN 1986-100. Dabei können die Abflussbeiwerte C nach nachfolgender Tabelle 1 zugrunde gelegt werden. Der Abflussbeiwert C ist ein dimensionsloser Parameter und gibt das Verhältnis von Regenabflusspende zur Regenspende an. Er wird für die Berechnung des Regenwasserabflusses verwendet und bestimmt somit die Kapazität der Entwässerungseinrichtungen sowie die Dränleistung der Dränschicht.

---

<sup>1</sup> DIN 1986-100:2016-12: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 100: i. V. m. DIN EN 752 und DIN EN 12056.

<sup>2</sup> DIN EN 12056-3:2001-01: Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – Teil 3: Dachentwässerung; Planung und Bemessung.

**Table 1:** Anhaltswerte für den Abflussbeiwert C von Dachbegrünungen (nach Dachbegrünungsrichtlinie)

Aufbaudicke d	Abflussbeiwert C (dimensionslos)	
	Dachneigung	
	≤ 5 °	> 5°
> 50 cm	0,1	–
25 < d ≤ 50 cm	0,2	–
15 < d ≤ 25 cm	0,3	–
10 < d ≤ 15 cm	0,4	0,5
6 < d ≤ 10 cm	0,5	0,6
4 < d ≤ 6 cm	0,6	0,7
2 < d ≤ 4 cm	0,7	0,8

Bei Entwässerung mit Druckströmung ist DIN 1986-100 zu beachten. Hierbei ist in Bezug auf die Entwässerung von begrünten Dachflächen insbesondere zu prüfen, ob die Selbstreinigungskraft des Druckentwässerungssystems ausreichend ist, was insbesondere bei kleineren begrünten Flächen problematisch ist. Weiterhin sollten Dachflächen mit unterschiedlicher Abflussverzögerung, wie z. B. Intensivbegrünungen, Extensivbegrünungen, nicht begrünte Dachflächen, nicht gemeinsam an ein Druckentwässerungssystem angeschlossen werden. Für Begrünungen mit flächigem Wasseranstau in der Dränschicht ist ein Druckentwässerungssystem ebenfalls nicht geeignet. Die Entwässerung sollte über ein Freispiegelsystem erfolgen.

Fassadenwasser ist bei der Planung der Entwässerung gesondert zu berücksichtigen, da evtl. große Wassermengen anfallen können. Damit das Fassadenwasser direkt abgeführt wird und nicht auf die begrünte Fläche gelangt, sollte entlang von aufgehenden Bauteilen und Wänden eine Entwässerungsrinne vorgesehen werden oder ein ausreichendes Wasserspeichervermögen der Dränschicht vorhanden sein.

Zur Bewässerung während Trockenperioden ist bei der Planung auf dem Dach mindestens ein Wasseranschluss vorzusehen.

# Bestelloptionen



## Neubau und Instandsetzung von Flach- und Gründächern

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

 [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)